

An die Damen und Herren der Nürnberger Presse

## Pressemitteilung



---

# Schutz für Orchideenwiese

**Der BUND Naturschutz will die wertvollste Orchideenwiese des Stadtgebiets erwerben. Etwa 10.000 Exemplare wachsen in dem einzigartigen Lebensraum. Spender dringend gesucht.**

## **Gestohlen und plattgefahren – Nürnberg's Orchideen in Gefahr**

Die Stadt Nürnberg gilt nicht gerade als Eldorado für heimische Orchideen. Viele Standorte sind in der Nachkriegszeit verschwunden, z.T. auch noch in den letzten Jahrzehnten. Vorhandene Orchideenwiesen können meist nur mit Hilfe von Schutzmaßnahmen existieren. Selbst dann ist die Gefahr noch groß.

Die BN-Ortsgruppe Langwasser kann davon ein Lied singen, betreut sie doch die bisher einzige Orchideenwiese der BN-Kreisgruppe. Der kleine Bestand des Gefleckten Knabenkrauts wurde von Naturfrevern systematisch geplündert, nachdem der BN Führungen angeboten hatte. Dann wurde die Wiese von schwersten Forstgeräten befahren, die tiefe Bodenrinnen hinterließen (keine Maßnahme des Forstbetriebs!). Heute kann Ortsgruppensprecher Richard Stry nur noch wenige von einst ca. 120 Exemplaren entdecken.

Mittwoch, 15. Juli 2020

**PM 17-20/KG**

BUND Naturschutz  
Kreisgruppe Nürnberg  
Endterstr. 14  
90459 Nürnberg

Tel. 0911 / 45 76 06  
Fax 0911 / 44 79 26

[www.nuernberg-stadt.bund-naturschutz.de](http://www.nuernberg-stadt.bund-naturschutz.de)  
info@bund-naturschutz-nbg.de

---

## **Rosafarbenes Blütenmeer**

Nürnbergers wohl bedeutendste Orchideenwiese im Osten des Stadtgebiets erscheint hier noch als Idyll. Etwa 10.000 Exemplare des Breitblättrigen und des Kleinen Knabenkrauts konnte BN-Orchideenexpertin Monika Fischermeier hier im Frühjahr 2020 bei intensiven Begehungen ausmachen. Für das seltene Kleine Knabenkraut ist es sogar das einzige Vorkommen in Nürnberg. Sie gilt auf der Roten Liste Bayern als stark gefährdet. Das Breiblättrige Knabenkraut (*Dactylorhiza majalis*) ist übrigens Orchidee des Jahres 2020 und hier besonders häufig.

Doch auch diese Wiese hat massiv gelitten. Schwere Ackergeräte haben 2019 Teilbereiche zerstört. Daher hat der BUND Naturschutz eine Initiative gestartet, das Kleinod über einen Ankauf rasch zu sichern.

„Orchideen kann man nicht mit ein paar Samentütchen erhalten,“ erläutert BN-Vorsitzender Dr. Otto Heimbucher. „Sie sind extrem anspruchsvoll und benötigen in der Regel ungedüngte Flächen und spezielle Pilze im Boden. Sie zu schützen, heißt zwingend die vorhandenen Standorte für die Nachwelt zu bewahren.“

## **Spende für Knabenkraut!**

Der BUND Naturschutz hofft nun auf zahlreiche Naturfreunde, die die Rettung mit großzügigen Spenden ermöglichen. Otto Heimbucher appelliert daher: „Uns fehlen noch etwa 10.000 Euro für den Ankauf, dann sind wir am Ziel. Mit einem Euro kann man also etwa eine Orchidee bewahren.“

Unter dem Stichwort „Spende Flächenkauf“ kann man auf Konto Nr. BIC: SSKNDE77, IBAN: DE75 7605 0101 0001 0085 51

einen wichtigen Beitrag leisten. Alle Spenden sind unter diesem Titel streng zweckgebunden und können von der Steuer abgesetzt werden. Der BUND Naturschutz bittet auch um Verständnis, dass der Standort im östlichen Stadtgebiet nicht veröffentlicht wird. Die Wiese ist zwar vielen Orchideenfreunden bekannt, doch will man den Publikumsverkehr im Interesse der Pflanzen begrenzen. „Wir sind sicher, dass wahre Orchideenliebhaber dafür auch Verständnis haben,“ ist BN-Vorsitzender Otto Heimbucher zuversichtlich.

Wolfgang Dötsch  
Geschäftsführer  
Diplom-Biologe